



*Das erste offizielle Video ist fertig: Lorimer Burst am Ort des Geschehens in Hannover-Linden.*

## Eine Reise durch den Orbit

### Videopremiere der hannoverschen Band Lorimer Burst

*04. Oktober 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/MusikWein*

Mit ihrem leidenschaftlichen, instrumentalen Post-Rock hatte die hannoversche Band Lorimer Burst in den vergangenen Wochen und Monaten schon vereinzelt auf sich aufmerksam machen können. Über die ersten Pläne nach der Live-Premiere im Juni als special guest von Driven By Clockwork im LUX konnte man auch bei uns im August einen Beitrag lesen. Geplant waren ein stimmungsvolles Musikvideo und weitere Gigs. Am gestrigen Mittwoch stellten Lorimer Burst dann ihr erstes offizielles Video vor, das während einer Live-Session OSCO Open Space in Hannover entstanden ist. Der Clip zeichnet sich unter anderem durch seine Lichtstimmungen und effektvollen Visuals aus. Es geht bei Lorimer Burst offensichtlich zielstrebig voran und Ergebnisse der künstlerischen Arbeit lassen nicht lange auf sich warten. Nachdem sich das Trio am 22. August im OSCO Open Space, den meisten eher als Platzprojekt vertraut, eingefunden und bei einer Live-Session im geheimnisvoll-mystisch ausgeleuchteten Übersee-Container-Ambiente auch den Song „Leonids“ für einen Videodreh einspielten, ist das fertige Endprodukt am gestrigen Mittwoch bei YouTube veröffentlicht worden.

Für die Realisierung des Projekts konnten Lorimer Burst die italienische Video- und Visual-Effekt-Künstlerin Francesca Bonci ebenso gewinnen wie Eike Sorgatz, der die Regie führte. Eike ist mit künstlerisch anspruchsvollen Projekten der alternativen Musiklandschaft abseits des Mainstream vertraut. Einige dürften ihn als einen Teil des Duos Banana Roadkill kennen. Willi Dammeier vom Institut für Wohlklangforschung und Niklas Goltermann kümmerten sich um die Tonaufnahmen und den Mix. Wieder einmal eine echte Szene-Kollaboration.

Musikalisch und visuell soll eine Illusion einer abwechslungsreichen Reise durch den Orbit geschaffen werden. Um das noch verstärkt in Szene zu setzen, dienen die Visual-Effects. Das Ergebnis erinnert ein wenig an die spezielle Licht-und Visual-Effects-Ästhetik früher Pink-Floyd-oder Genesis-Shows zu Beginn der 1970er-Jahre. Der ganz leicht durchschimmernde psychedelische Progressive-Touch steht Lorimer Burst in dieser Kombination aus Musik und Optik ausgezeichnet.

Nun soll es für das Trio um Dennis, Arne und Mathieu öfters auf die Bühne gehen. Der nächste Hannover-Gig ist für den 23.Oktober im Kulturpalast gebucht. Weitere Termine wollen Lorimer Burst in Kürze bekannt geben.

*Links:*

---

[www.youtube.com/watch?v=5V7m7yV5OhE](https://www.youtube.com/watch?v=5V7m7yV5OhE)  
[www.lorimerburst.com](http://www.lorimerburst.com)  
[www.facebook.com/lorimerburst](https://www.facebook.com/lorimerburst)

*Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:*

---

[Das Ende eines Release-Marathons](#)(10.11.2020)  
[Den Lockdown für neue Musik genutzt](#)(06.08.2020)  
[Zweikampf hinter Masken](#)(03.08.2020)  
[Neue Kurse bereits in Planung](#)(25.05.2020)  
[„Space Rock Odysee“ am Freitag](#)(03.12.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.  
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)